

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 169 | Juli/August 2010



4 Raststättenprojekt | 8 Auszeichnung Ehrenamt | 9 Einweihung Aufbahnungshalle



Die helfenden Hände der OASE KUNTERBUNT - Bericht S. 26

Inhalt

Gemeinde	■
Raststättenprojekt	04
Bepflanzung Dorfplatz	06
Neue Kindergartengruppe	07
e5-Bericht	07
Verabschiedung Gemeindevertreter	08
Auszeichnung Ehrenamt	08
Einweihung Aufbahrungshalle	09
Fronleichnam 2010	10
Seniorenausflug 2010	11
Garten-Aktion	12
Ferienprogramm 2010	12
Bildung	■
Hauptschule - Tag der offenen Tür	13
Hauptschule - Exkursion & Nachtrag	14
Kindergarten-Berichte	15
Vereine	■
Turner/Seniorenbund	16
Männergesangsverein/Kirchenchor	17
Musikverein	18
Hundesportverein/Tennis	20
FC Hörbranz	21
Ringer	23
Bücherei	24
Soziales	■
Informationsserie des Josefsheim - Demenz	25
Programm Sozialsprengel	26
Wirtschaft	■
Serie "Einkaufen in unserer Gemeinde"	28
Dies & Das	■
Aus der Geschichte	30
Familienwochen in Lech	32
Kinderhilfswerk Costalanka	33
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38

Impressum:
 Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
 Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
 Gestaltung: Cornelia Zaworka-Hagen
 Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
 Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Rankweil / Bregenz
 Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Wussten Sie, dass sowohl unsere Sport- und Kulturvereine als auch unsere Sozialorganisationen und die freiwillige Feuerwehr von ehrenamtlichen Vorständen geleitet werden?

Auf der Seite 8 finden Sie einen Bericht über die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter der letzten Amtsperiode sowie die Ehrenamts-Auszeichnungsfeier des Landes Vorarlberg, bei der verdiente Hörbranznerinnen und Hörbranzner geehrt wurden.

Ein Mann, den Sie bei beiden Anlässen sehen können, ist Merbod Breier!

Merbod Breier hat jahrelang seine Fähigkeiten in den Dienst der politischen Gemeinde gestellt und während seiner Zeit als Gemeindevertreter viele Funktionen ausgeübt und zahlreiche Projekte begleitet. Ganz selbstverständlich war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Die politische Tätigkeit ist oft eine ungedankte und schnell kritisierte. Doch auch in schwierigen Situationen ist er wie ein Fels in der Brandung gestanden und hat wichtige Entscheidungen mitgetragen.

Merbod, du hast dich stets zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt, dafür danke ich dir!

Ehrenamtliche Tätigkeit, die kein oder sehr wenig Geld einbringt – jedoch unverzichtbare Garantien für attraktive, vielfältige und notwendige Angebote in unserer Gemeinde darstellen. In Hörbranz gibt es viele Beispiele dafür.

Engagierte Menschen bringen ihre Fähigkeiten und Talente, ihre Zeit, ihre Lebenserfahrung und ihr persönliches Netzwerk für unsere Gemeinschaft zum Einsatz.

Liebe ehrenamtlich engagierte Menschen in unserer Gemeinde, ich danke euch sehr für euren Einsatz und bitte euch, nicht nachzulassen – zum Wohle aller!

„Alles Große in dieser Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.“ (Zitat Hermann Gemeiner, Gründer SOS Kinderdorf)

Unser Hörbranz Aktiv geht in die Sommerpause – ich grüße Sie im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister
 Karl Hehle

Gemeindegremien unterstützen neues ... Raststättenprojekt

Firma Rhomberg Geschäftsführer Bmst. Ing. Peter Greubing und Ing. Mag. (FH) Joachim Nägele (Leitung Projektentwicklung) präsentierten die Pläne zur Errichtung einer Raststation am ehemaligen Autobahnzollamt in den Gemeindegremien.

Das neue Projekt sieht die Errichtung einer multifunktionalen Raststation mit Tankstelle, Restaurant und Shop vor. Ausreichend PKW/LKW- und Busparkplätze ermöglichen für die Gäste eine komfortable Anreise.

Das moderne Architekturgebäude – gestaltet vom Schwarzacher Architekten DI Christian Lenz – zeichnet sich durch eine klare Formensprache und einfache Grundrisse aus und wird ein repräsentativer Bau am Eingangstor nach Vorarlberg.

In einem Konsortium von Firmen aus Österreich, Deutschland und Schweiz wird die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Dreiländereck dokumentiert. So wird als Rast-

stättenbetreiber das Schweizer Unternehmen „MY STOP“ fungieren, die Firma Schindele aus Deutschland wird den Betrieb der Tankstellen übernehmen und die Firmen Rhomberg Bau und Alpine Bau erbringen die Bauleistungen.

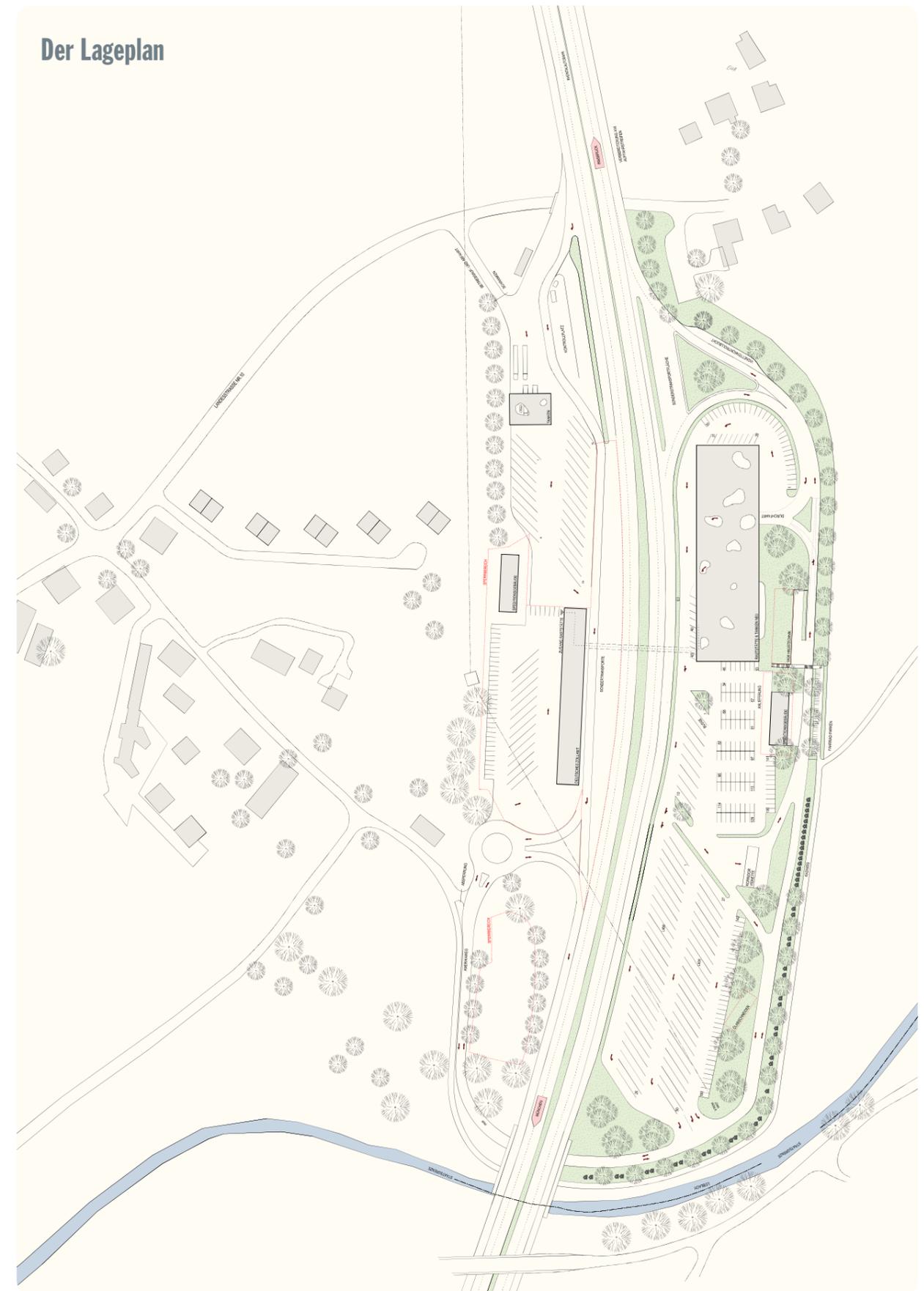
Die Gesamtinvestitionen werden bei ca. 15 Mio Euro liegen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für 2012 geplant. Es werden ca. 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

Bgm. Karl Hehle: „Ich freue mich, dass das jahrzehntelange Bestreben der Gemeinde zur Nachnutzung der brachliegenden Flächen nun in greifbare Nähe rückt. Neben dem wirtschaftlichen Nutzen erwarten wir uns eine Verringerung des Tankstellenausweichverkehrs auf den Gemeindefahrstraßen. Die Weichen sind gestellt und mit der Unterstützung aller Beteiligten wird ein wertvolles Projekt für die gesamte Region entstehen.“

Bericht: Redaktion



Der Lageplan



Fertiggestellt Bepflanzung Dorfplatz

Ein kräftiger Sturm, welcher im Mai 2009 über Hörbranz fegte, setzte der Platane, die bis dahin nicht nur als optisches Highlight, sondern auch als beliebter Schatten-spender fungierte, stark zu.

So wurde ein großer Teil des Baumes mit gewaltiger Wucht abgeschlagen.

Seit einigen Monaten säumen nun acht Winterlinden den Platz, die in zehn Jahren mit einer Größe von zehn bis fünfzehn Meter neuer Blickfang der Marktgemeinde sein werden.

Auch an den praktischen Folgenutzen wurde gedacht. So sollen großformatige Granitplatten ohne Kiesfugen den Untergrund optisch aufwerten und den Schulkindern ungehindertes spielen zwischen den Bäumen erlauben.

Die Bänke stehen als Ruheplätze zur Verfügung und der Brunnen wurde komplett erhalten.

Bericht: Redaktion



Information Hochwasser-Alarm

Am 18. Juni wurde aufgrund Starkregens Hochwasser-Alarm ausgegeben.

Innert kürzester Zeit stiegen die Bäche und Flüsse im Ort dramatisch an. Viele Keller im Ort standen plötzlich voll Wasser.

Hangrutschung Ruggburgstraße



Wir danken den Einsatzkräften für ihren tollen Einsatz an Ort und Stelle. Ohne deren Hilfe würden manche Dinge nicht so gut ausgehen.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Bericht: Redaktion

Leiblach kurz vor Überflutung



Beschluss Gemeindevorstand Neue Kindergartengruppe

Im Kindergartenjahr 2010/2011 werden insgesamt 186 Kinder betreut werden - davon sind 9 Integrationskinder. Integrationskinder müssen zwingend in einer Kleingruppe betreut werden. Daher ist es nötig, eine zusätzliche Gruppe zu installieren. Aus Platzgründen ist eine Unterbringung einer zusätzlichen Gruppe in einem bestehenden Kindergarten nicht möglich.

Laut Kindergarteninspektion sind die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Arzthauses in der Ziegelbachstraße

geeignet, eine Kleingruppe umzusetzen.

Die Kosten für einen Umbau und die Möblierung belaufen sich auf ca. EUR 46.300. Dafür beträgt die Landesförderung ca. 50%.

Für den Spielplatz soll ein Teil der angrenzenden, gemeindeeigenen Fläche genutzt werden.

Bericht: Redaktion

Tag der offenen Tür - Haupt-/Mittelschule Energieklasse

Zur feierlichen Eröffnung der neu sanierten Mittelschule Hörbranz, gestalteten die Klassen neben dem Motto „We are the world“, auch eine Klasse, die sich dem Thema Energie verschrieben hatte.

Dabei wurden von den Schülern Plakate zu den energie- und umweltrelevanten Themen wie CO2 Ausstoß, Energieverluste in den Bauteilen, Komfortlüftungsanlage, Energieverbrauch der Hauptschule jetzt und früher und allgemeine Energiespartipps erstellt.

Über den ganzen Tag hinweg informierten sich interessierte Besucher über die energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Hauptschule.

Besonders die kontrollierte Be- und Entlüftung, welche detailliert dargestellt wurde, fand großen Anklang bei den Besuchern.

Anhand einer CO2 Ampel wurde für die Besucher die CO2 Konzentration sichtbar gemacht.

Auch die monatliche Gegenüberstellung der Verbrauchsdaten zeigte auf, dass hier mit der umfassenden thermischen Sanierung der richtige Weg gegangen wurde. Dabei wurde nicht nur darauf geachtet gut zu dämmen und die Lüftungsverluste zu minimieren, sondern es kamen auch ökologisch vernünftige Produkte zum Einsatz.

Am e5 Stand konnten sich die Besucher auch noch über das aktuelle Sanierungs-Förderprogramm und das Hör-



energieteam hörbranz

branzener Energie-Leitbild informieren.

Zur Information: Die regionale Energieberatungsstelle im Gemeindeamt Lochau ist während den Sommerferien geschlossen !

Bericht: Otto Haag - e5-Team



Gemeindevertreter

Verabschiedung

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit verabschiedeten Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeisterin Petra Srienz die Gemeindevertreter, die während oder am Ende der letzten Legislaturperiode in den „politischen Ruhestand“ getreten sind:

- Berkmann Alfred, Backenreuter Straße 51
- Breier Merbod, Römerstraße 49
- Einwallner Reinhold, Leiblachstraße 24b
- Zündel Franz Anton, Am Giggelstein 35

- König Wilhelm, Belruptstraße 32, Bregenz
- Maier Ursula, Richard-Sannwald-Platz 8
- Vonbank Alois, Salvatorstraße 42
- Lucny Franz, Krüzastraße 20
- Jochum Bernhard, Allgäustraße 95
- Tuttner Brigitte, Lindauer Straße 36c
- Matt Veronika, Heribrandstraße 3
- Hefel Ulrike, Diezlinger Straße 16d
- Rauch Ulrike, Am Halbenstein 29
- Gorbach Martin, Haldenweg 6
- Gutzelnig Christian, Richard-Sannwald-Platz 26

Bei einem gemeinsamen Essen ließ man die vergangenen fünf Jahre nochmals Revue passieren. Bericht: Redaktion



Auszeichnung

Ehrenamt

Mitmenschlichkeit und Solidarität sind unbezahlbare Werte. Sie können weder durch Gesetze noch durch Verordnungen erzwungen werden. Sie müssen praktisch gelebt und erlebt werden.

Gerade weil wir um die Bedeutung dieses freiwilligen Engagements wissen, fördert und würdigt die Vorarlberger Landesregierung seit 1997 das ehrenamtliche Engagement.

Unsere Anerkennung und unser Dank gehört allen, die sich so vorbildlich dafür einsetzen, dass es auch in dieser schnelllebigen Zeit, Nähe und Gemeinsinn in unserer Gesellschaft gibt. Bericht: Redaktion

vlnr Bgm Karl Hehle, Anton Reumiller, Manfred Blum, Eduard Feßler, Cornelia Freuis, Merbod Breier, Paul Margreitter, Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber



Ort der Stärke

Neue Aufbahrungshalle wurde übergeben

„Die neue Aufbahrungshalle ist sichtbar gut gelungen“, lobte Bgm. Karl Hehle das Architektenduo Juri Troy und Matthias Hein, sowie die vielen Handwerker, bei der Übergabe der Aufbahrungshalle auf dem Hörbranz Friedhof.

250.000 Euro investierte die Marktgemeinde Hörbranz in das Projekt. Die bestehende Halle war in schlechtem Zustand, eine Erneuerung zwingend von Nöten. Bereits 2002 kam es zur ersten Kontaktaufnahme mit Architekt Juri Troy, der einen Vorentwurf erstellen sollte. Nach intensiven Beratungen durch die Gremien und Einarbeitung der Anforderungen an das neue Objekt, wurde es ruhend gestellt. Einige Jahre später kam es zu erneuten Planungen und Beschlussfassung in den Gremien, bis schließlich im Sommer vergangenen Jahres der Spatenstich gesetzt wurde.

Neue Mitte

„Mit der Aufbahrungshalle wurde eine neue Mitte erschaffen, ein zentrales Bauwerk, das beide Friedhöfe zusammenfasst. Ich bin sehr stolz, ein Projekt in der eigenen Heimatgemeinde verwirklichen zu dürfen“, erklärt Architekt Juri Troy. Mit der 120 Quadratmeter großen Halle wurde eine moderne Räumlichkeit geschaffen, die Platz für Doppelaufbahrungen, kleine Abschiedsfeiern, Pfarrräumlichkeiten und Lagerraum bietet. Ein lang gestrecktes Bankenelement mit integriertem Laufbrunnen besticht nicht nur optisch mit klaren Linien, sondern auch praktisch, als Sitzgelegenheit und Platzbegrenzung.

Solidarität mit Leidenden und Trauernden

Nach den Ansprachen übernahm Pfarrer Roland Trentinaglia den kirchlichen Segen. Als „Ort der Stärke an dem Solidarität mit Leidenden und Trauernden bewiesen wird, als Ort, an dem Kraft und Liebe gegeben werden kann und Begleitung geschenkt wird“, bezeichnete Trentinaglia das neue Objekt auf dem Hörbranz Friedhof. Nach der Übergabe konnten sich die Besucher ein Bild der Räumlichkeiten machen und trafen sich abschließend zur Agape auf dem Dorfplatz. Bericht: Daniela Lais



Das Projektteam



Tradition Fronleichnam 2010

Auch dieses Jahr gab es wieder mehrere Jubilare, die am Sonntag nach dem Fronleichnamsfest auf dem Dorfplatz geehrt wurden. Acht Mitglieder der Kompanie bzw. des Musikvereins wurden für ihre langjährige Treue (zusammen 215 Jahre!) zum Verein geehrt.

40 Jahre
Oberleutnant Emil King

Feuerwerker Peter Haltmeier
Musiker Hubert Sigg

25 Jahre
Grenadier Michael Metzler
Schütze Josef Köb

15 Jahre
Musiker Markus Schmid
Musiker Christoph Hagen
Schütze Thomas Holzer
Danke für das Engagement im Verein! Bericht & Fotos: W. Rupp



Erlebnis Seniorenflug 2010

Wie jedes Jahr lud die Marktgemeinde Hörbranz die Senioren unseres Ortes zu einem Tagesausflug in die Umgebung ein.

Dieses Jahr führte der Ausflug zum Kloster Ettal und zum Schloss Linderhof ins benachbarte Deutschland. Die Gruppe genoss den Tag in vollen Zügen!

Bericht: Redaktion



Blumenschmuck Garten-Aktion

Wie jedes Jahr möchten wir alle Blumenfreunde aufrufen, uns ein Foto Ihrer Gartoase zuzusenden. Diese werden dann in einer der Herbstausgaben des "hörbranz aktiv" veröffentlicht.

Die Bilder können Sie bis zum 10. September 2010 per Mail an cornelia.zaworka@hoerbranz.at senden.

Als Dankeschön erhält jeder Einsender einen Gutschein für eine einmalige Grünmüllabgabe. Bericht: Redaktion



Ferienprogramm 2010 Seifenkistenbau/-rennen

Wie schon in den vergangenen fünf Jahren organisieren wir auch dieses Jahr wieder im Rahmen des Hörbranzer Ferienprogramms den Bau einer „einfachen Seifenkiste“. Nach dem Bau bildet das Rennen bei der Ferienprogramm-Abschlussfeier immer einen tollen und spannenden Höhepunkt.

Für Interessierte gibt es dazu einen **Informationsabend**

am Montag, den 5. Juli 2010 um 18:00 Uhr im Schülerbetreuungs- und Jugendraum in der Volksschule Hörbranz. Da erklären Klaus Hüttl und Wolfgang Illmer alles Nähere zum Seifenkistenbau und -rennen. Kinder ab 6 Jahre in Begleitung sind herzlich eingeladen.

Wer schon eine Seifenkiste hat, findet ab Juli nähere Informationen zur Anmeldung und zum Rennen unter www.hoerbranz.at/ferienprogramm

Bericht: SK-Team

FUNDAMT

Fundmeldungen	1000-041	Sakko, dunkelblau	14.05.2010
	1000-042	Bargeld	17.05.2010
	1000-043	Herren-Trekkingrad, Kettler, 28 Zoll, silber	26.05.2010
	1000-044	Damen-Trekkingrad, Balance sportive, 28 Zoll, silber/blau	25.05.2010
	1000-045	Bargeld	31.05.2010
	1000-046	1 Wohnungsschlüssel am Ring mit Hai-Anhänger (aus Metall)	28.05.2010
Verlustmeldungen	1000-001-097	Damenfahrrad, pink mit Korb, schw. Schloss	12.05.2010
	1000-001-156	Trekkingrad, Pegasus, 27 Zoll, silber	26.05.2010
	1000-001-167	Handy, Nokia, schwarz/silber	25.05.2010
	1000-001-208	Lesebrille	31.05.2010
	1000-001-209	älteres Handy, Marke unbekannt, graublau	31.05.2010
	1000-001-241	Bernsteinkette mit Magnetverschluss	04.06.2010
	1000-001-242	Geldbörse mit Inhalt, braun	26.05.2010

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Haupt-/Mittelschule Gelungene Schuleröffnung

Mittelschul-Direktor Martin Jochum hatte mit seinem Lehrerteam die Bevölkerung zum großen Schuleröffnungsfest eingeladen. 300 Schüler hatten – gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zum Thema „We are the world“ ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Bürgermeister Karl Hehle, Architekt Dietmar Walser und Bauleiter Hans Dorner konnten zufrieden auf die 4,1 Mio Euro teure Schulsanierung blicken, äußerten sich doch die überaus zahlreich erschienenen Besucher durchwegs positiv über die räumlichen, energetischen und technischen Veränderungen, die das Gebäude aus den 1960er Jahren erfahren hatte. Über das technische Equipment der neuen Schulküche staunten Mag. Lothar Köb, der gemeinsam mit einer Kollegin sowie einem Schülerinnen-Team, als Kooperationspartner der MS Hörbranz für gesunde Verpflegung sorgte. Köb: „Ich muss zugeben, da blicken wir schon etwa neidisch nach Hörbranz.“

Interessiert zeigten sich Bürgermeister Alfons Rädler (Eichenberg), GR Dietmar Jeglic, GR Josef Siebmacher, Bundesrat Reinhold Einwallner, Rauchfangkehrermeister Reinhold Lässser, Franz Stöckeler, Informatiker Wolfgang Illmer. Hervorragend „in Schuss“ hält Schulwart Harald

Kustermann „seine Schule“, was seine Vorgänger Benno Mangold und Heinz Ullmann gerne bestätigten. Während der Mittagspause spielte die Jugendkapelle des Musikvereins Hörbranz in der Aula flotte Weisen.

Im Ausstellungsraum „energetische Sanierung der Schule“ sowie beim Solarprojekt der Abschlussklassen im neuen Physiksaal sah man Heide und Ing. Wolfgang Boch, „ganz Boch“, Mag. Kuno Mangold, Ing. Horst Schober, Ing. Hannes Mühlbacher und Elisabeth, Dieter Zuder sowie Helmut Pajnik, während BAYWA-Marktleiter Herbert Leite und Margarete, sich lobend über die Mittelschule Hörbranz äußerten, da sie durch ihre Töchter immer „aus erster Hand“ über das Schulleben informiert wurden und werden. Großes Interesse gab es auch an der Broschüre „1945 Ende und Neubeginn“, die als Ergebnis einer Projektarbeit entstand und 17 Interviews enthält. Zeitzeuge Lorenz King berichtete über die Kriegszeit, die Gefangenschaft und seine glückliche Heimkehr.

Beeindruckt von der sanierten Schule in Hörbranz zeigten sich viele Pädagogen: BSI Wolfgang Rothmund, MSD Wilhelm Schneider (Lochau), VSD Irmela Küng (Hörbranz), VSD Andrea Rüdissler (Lochau), HSD Jos Franz (Bezau), HSD Engelbert Bereuter (Egg), der frühere HSD Elmar Mattweber und Irmgard sowie Elmar Daxenbichler, Direktor der VMS Bregenz-Rieden. Bericht: Willi Rupp



Hauptschule - Exkursion

Urweltmuseum Hauff

In der dritten Klasse ist in Biologie die Evolution und damit die Entwicklungsgeschichte der Lebewesen ein zentrales Thema. Deshalb beschäftigten wir uns schon im Unterricht sehr konkret und intensiv mit diesem Thema. Um weitere, einzigartige Eindrücke zu gewinnen, fuhren wir - alle dritten Klasse der Hauptschule Hörbranz am 26. Mai ins Urweltmuseum Hauff in Holzmaden.

Im Museum versuchten wir ein kniffliges Museumsquiz zu lösen. Das war gar nicht so leicht - alle Fragen konnten wir beim besten Willen nicht alleine lösen, aber mit vereinten Kräften und etwas Hilfe von unseren Biologielehrerinnen entzifferten wir dann doch noch den Lösungssatz „Fossilien machen Spaß“.

Nach einer kurzen Rast vor dem Museum und den ersten Sonnenstrahlen nach ausgiebigen Regenfällen ging

es dann endlich in den Steinbruch Kromer nach Ohmden. Hier konnten wir selber mit Hammer und Meißel nach Fossilien suchen. Und wir waren sehr erfolgreich!!!

Bericht: Hauptschule Hörbranz



(...) Diese Bilder waren für mich sehr hart und ich bekam eine Gänsehaut.

Lena Wetzel

Wir kamen an und es liefen mir Schauer über den Rücken.

(...) Es war für mich persönlich sehr grausig und mir wurde klar, wie gut es uns geht.

Katharina Kerber

(...) In der Gaskammer ist eine kleine Gedenktafel aufgehängt, auf dieser stand „Ludwig Haider, Lokführer“. Ich wusste nicht, ob es vielleicht ein Verwandter von mir war.

Lukas Haider

Schüler gedachten des NS-Opfers Josef Anton King



Hauptschule - Nachtrag

Zeichen gegen NS-Gräuel

Nun sitzen wir wieder in der Schule in Hörbranz. Welche Erinnerungen hast du, wenn du an den Besuch des KZ Mauthausen denkst?

Es war schlimm zu sehen, unter welchen Verhältnissen die Häftlinge dort lebten. Häftlinge, die über den Elektrozaun fliehen wollten, ließ man einfach hängen und verrecken. (...) Wir gingen die Todesstiege in den Steinbruch hinunter und hinauf. Ich war total erschöpft. (...) Diese Augenblicke werde ich für eine lange Zeit nicht mehr vergessen.

Sarah Maria Schneider

Es war im gesamten KZ Mauthausen kein einziger zwitschernder Vogel zu hören, es war totenstill. (...) Als ich in der Gaskammer stand, fühlte ich mich nicht gut, weil ich wusste, dass dort viele Menschen getötet worden waren. (...) Bei der Kranzniederlegung fand ich es gut, dass wir an die Menschen dachten, die hier gefoltert und getötet worden waren.

Lisa Maria Moser

Kindi Dorf

Spatzenkinder fliegen aus

Wieder einmal besuchten wir an einem schönen sonnigen Tag unsere Nachbarn im Altersheim! Nach der Begrüßung durften wir die Häschen streicheln, bekamen leckere Muffins und Saft. Wir sangen mit unseren neuen Freunden „Oh Hoamatle“ und „S'Wälderbähnle“, tanzten den Vogeltanz und spielten bei ihnen im Garten „Schlauer Fuchs“. Es war ein Vergnügen für jung und alt!

Für dieses Jahr haben wir abgemacht, dass wir einmal im Monat einen Besuch im Altersheim machen und werden es auch im nächsten Jahr fortsetzen, da es allen einfach nur Freude macht! Bericht: Kindi Dorf



Kindi Leiblach

Ich-bin-ich

Durch die Stadt und durch die Straßen, geht ein buntes Tier spazieren...

So begann unser vorbereitetes Theaterstück, das die Kinder des Kindergartens Leiblach aufgeführt haben. Gemeinsame Proben im Turnsaal und eine Generalprobe vor der anderen Gruppe gingen unserem großen Auftritt voraus. Die Kinder waren alle mit Eifer dabei und hatten viel Freude mit ihren Rollen und Kostümen.

Alle Eltern, Omas, Opas und Bekannte sind unserer Einladung zahlreich gefolgt. Bericht: Kindi Leiblach



Die Vogelhochzeit

Im Kindergarten Dorf sind ja die Rabengruppe und die Spatzengruppe- somit haben wir beschlossen, dass es sich ja super anbieten würde, wenn wir alle gemeinsam das Musical: „Die Vogelhochzeit“ einstudieren und auf-führen würden. Gesagt- getan. Die Vorbereitungen liefen ab Mitte Mai- die Kinder sangen alle 11 Lieder, übten, musizierten mit den Instrumenten und tanzten. Am Freitagnachmittag, dem 28. Mai war es soweit. Wir luden alle Familien unseres Kindergartens ein, um das federreiche Musical anzusehen. Der Turnsaal platze fast aus allen Nähten. Die Kindergartenkinder gaben ihr Bestes und den Applaus zum Schluss haben sie sich wohl verdient!

Bericht: Team vom Kindergarten Dorf

Turner - Frauenriege

Ausflug

Am 16. April besichtigte die Turner-Frauenriege die Mohrenbrauerei in Dornbirn. Bei Sonnenschein und guter Stimmung wurden wir vom typisch grünen Mohren-Oldtimerbus in Hörbranz abgeholt.

In Dornbirn angekommen, konnten wir uns bei einer Führung durch die Brauerei über die Herstellung der verschiedenen Biersorten informieren. Anschließend wurden wir im gemütlichen Braukeller mit Weißwurst, Brezeln und Getränken verwöhnt. Zufrieden und ausgestattet mit kleinen Erinnerungen aus dem Mohren-Shop traten wir wieder mit dem Mohren-Oldtimer, die Heimreise nach Hörbranz an. Bericht: Gertrud Hajek



Seniorenbund

Besichtigung Kopswerk

Am Mittwoch, den 19. Mai machten sich 50 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz ab 12.00 Uhr auf die Fahrt nach Partenen zur Besichtigung der Krafthauskaverne Kops.

Während der Fahrt begrüßte die Obfrau die Mitglieder recht herzlich und auch Fahrer Franz schloß sich dieser Begrüßung an.

Nach der Ankunft beim Werk wurden 2 Gruppen gebildet und die erste Gruppe wurde gleich in den Stollen geführt,

der andern unter Führung von Hans Tschanhenz wurden interessante Einführungen über das Kraftwerk gegeben und anschließend über den Bau des Kopswerkes ein Film vorgeführt.

Anschließend folgte der Wechsel der Gruppen und die 1. Gruppe konnte den Stollen des Kopswerkes besichtigen, während der 2. Gruppe der Film vorgeführt wurde.

Zum Abschluß erfolgte noch ein Einkehrschwung im Partener-Hof, bei dem sich alle Senioren bei Speiß und Trank stärken konnten, worauf wieder die Heimfahrt angetreten wurde und Franz die Mitglieder wohlbehalten und mit interessanten Details über den Kopswerkbau bereichert nach Hörbranz brachte. Bericht: Seniorenbund



Männergesangsverein

Maisingen

Dieses Jahr war das traditionelle Maisingen des MGV Liederkranz Hörbranz leider nicht vom Wetterglück verfolgt. So konnte nur der erste Termin wie geplant durchgeführt werden. Alle anderen Termine mussten wegen des schlechten Wetters verschoben werden.

Umso überraschender war, wie wir Sänger von der Hörbranz Bevölkerung dennoch freudig erwartet und willkommen geheißen wurden. So wurden wir mancherorts mit kulinarischen Genüssen und Getränken versorgt. Dafür und für die großzügigen Spenden möchten wir der Hörbranz Bevölkerung recht herzlich danken. Eine besondere Freude war es für uns, dass wir auch hie und da ein unverhofftes Geburtstagsständchen bringen durften. Als Obmann möchte ich ganz besonders den Mitgliedern des MGV Hörbranz danken, die trotz der wetterbedingten Verschiebungen jedes Mal zahlreich erschienen. So konnte ich bei jedem Termin zwischen 27 und 36 Sänger willkommen heißen. Siegfried Biegger, Georg Denes, Mar-

tin Fessler, Hubert Feßler, Hans Kresser, Paul Margreitter, Hermann Rabanser und Karl Steurer durfte ich sogar an allen Terminen begrüßen.

Vielen Dank für den großartigen Einsatz und die zahlreiche Teilnahme.

Wir freuen uns schon auf das nächstjährige Maisingen und hoffen dabei auf etwas mehr Wetterglück, um der Hörbranz Bevölkerung den musikalischen Blumenstrauß bei passendem Wetter überreichen zu können.

Bericht: Bernd Jabinger



Kirchenchor

Rückblick

Mit der ersten Probe am 16.09.2009 begann unser neues Kirchenchorjahr.

Bischof Elmar hielt am 3.01.2010 seine Visitation ab, bei der wir die Messe musikalisch begleiten durften.

Ein Höhepunkt für uns ist immer die Aufführung in der Mette. Mit der Krippenmesse von Joseph Kronsteiner und acht Bläsern vom Musikverein war es eine schöne und, dank Werner, eine stimmungsvolle Feier.

Am 30.01. stand unser Faschingskränzle auf dem Programm. Das Motto lautete Fußball WM 2010 in Südafrika. Mit Tischfußball, Torwandschießen, Nationalhymnen raten, Luftballon köpfeln und Fragen über Nationalmannschaften hatten wir manche Nuss zu knacken.

Unser jährlicher Ausflug führte uns dieses Jahr an den Lago Maggiore. Nach der Fahrt mit der Schmalspurbahn durch das romantische Centovallital bis Domodossola hatten wir noch genügend Zeit für einen kurzen Bummel durch das Dörfchen. Der Besuch der Insel Isola Bella war ein Höhepunkt unserer Reise. Natürlich durfte der Markt-

besuch in Cannobio nicht fehlen. Für die gute Organisation danken wir Hubert und Werner!

Mit der Jahreshauptversammlung am 30.06.2010 beenden wir unser Kirchenchorjahr und gehen in den wohlverdienten Sommerurlaub.

Im September geht es dann wieder los. Wer hat Lust mitzumachen?

Bericht: Christa und Marianne



Musikverein Musik, die begeistert

Begeistert waren die vierhundert Zuhörer im Leiblachtalssaal, von der musikalischen Leistung des Musikvereines Hörbranz, beim Konzert 2010.

Einen ersten Höhepunkt erlebten die Zuhörer mit dem „Concerto“, für Posaune und Orchester, von Nikolai Rimsky-Korsakov. Solist, Alexander Pasolli, beeindruckte nicht nur die Spitzen des Vorarlberger Blasmusikverbandes durch seine exzellente Intonation und Interpretation des anspruchsvollen Werkes. Auch musiktechnisch nicht ganz so bewanderte Zuhörer waren vom Klang des Instrumentes und der Feinfühligkeit der Interpretation begeistert. „Pastime with good Company“ – ein Stück aus der Zeit Heinrichs des VII., „Pilatus“ – die Geschichte des Drachenberges, „Adagio“ aus der 2. Sinfonie von Sergei Rachmaninow sowie „Il briccone“ des österreichischen Komponisten Thomas Doss bildeten den ersten Teil des Konzertes und zeigten eindrucksvoll die technische Leitungsfähigkeit und die Homogenität des sechsundsechzigköpfigen Orchesters.

War der erste Teil des Konzertes „klassischen“ Werken der symphonischen Blasmusikliteratur gewidmet, so gestal-

tete Kapellmeister Thomas Spies den zweiten Teil ganz im Stil der aktuellen Unterhaltungsmusik.

„Fanfare & Funk“ von Oliver Waespi. Hier wurde ein Bogen von einem fanfarenartigen Beginn bis zu groovenden Funk-Rhythmen gespannt. Erstmals wurde bei einem Konzert des Musikvereines Hörbranz ein Stück mit Sologebiet vorgetragen.

Mit dem Lied „Ich gehör nur mir“, aus dem Musical Elisabeth, begeisterte Vanessa Pasolli das Publikum. Mit „Grönemeyer“, einem Medley von Liedern des populären Liedermachers und „The March from 1941“, einer Parodie auf den "american way of live" beendete der Musikverein Hörbranz sein Konzert 2010.

Der lang anhaltende Applaus bestätigte die gelungene Programmwahl von Kapellmeister Thomas Spies und belohnte die intensive Probenarbeit der Musikerinnen und Musiker.

Das Konzert 2011 findet am Sonntag, den 3. April 2011, statt. Bericht: Musikverein

Vanessa Pasolli



Alexander Pasolli



Erfolgreiche NachwuchsmusikerInnen

Beim Konzert 2010 des Musikvereines Hörbranz konnte Jugendreferent Helmut Gadner dem Publikum siebzehn erfolgreiche Jungmusikerinnen und Jungmusiker vorstellen.

Für das Erlangen des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze ist eine praktische und eine theoretische Prüfung abzulegen. Das JMLA in Bronze berechtigt die jungen Musikerinnen und Musiker, an einer vereinsinternen Prüfung durch den Kapellmeister teilzunehmen, deren positiver Abschluss zum Mitspielen in der „großen“ Musik berechtigt.

Die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze haben erfolgreich abgelegt:

Katja Faller- Querflöte, Benjamin Fink – Trompete, Anna Gadner – Klarinette, Dean Matt – Schlagzeug, Johannes Moosbrugger – Trompete, Alessandro Nussbaumer – Schlagzeug, Melanie Schmelzenbach – Querflöte, Benedikt Sigg – Saxophon (hat bereits Bronze auf dem Fagott) Nina Sigg – Trompete, Moritz Sigg – Schlagzeug und Querflöte, Laurenz Spratler – Saxophon

Die nächst höhere Stufe der Prüfung, das Jungmusiker-

leistungsabzeichen in Silber, haben erfolgreich abgelegt: Fabienne Jochum – Querflöte, Elisabeth Moosbrugger – Klarinette, Patricia Seeberger – Saxophon, Ines Sigg – Querflöte, Veronika Staudacher – Querflöte

Beim Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold besteht der praktische Teil aus einem öffentlichen Vorspiel. Diese Prüfung verlangt ein umfangreiches theoretisches Wissen und enormes praktisches Können am Instrument. Sie entspricht der Aufnahmeprüfung für das Konservatorium.

Die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold hat mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt:

Alexander Pasolli – Posaune
Wir gratulieren den erfolgreichen Jungmusikerinnen und Jungmusikern recht herzlich und bedanken uns bei der Direktion und den Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Leiblachtal für die gute Zusammenarbeit.

Ein großes DANKESCHÖN den Eltern unserer Jugend für ihr Verständnis und Engagement.

Bericht: Musikverein

Vorne v.li.: Melanie Schmelzenbach, Veronika Staudacher, Anna Gadner, Patricia Seeberger, Laurenz Spratler, Nina Sigg / Stehend v.li.: Fabienne Jochum, Benedikt Sigg, Ines Sigg, Jugendreferent Helmut Gadner, Elisabeth Moosbrugger, Moritz Sigg, Benjamin Fink, Stellv. Jugendreferentin Stefanie Hödl, Katja Faller, Leiter der Jugendmusik Michael Schmid, Alexander Pasolli / Nicht auf dem Bild: Dean Matt, Johannes Moosbrugger, Alessandro Nussbaumer



Hundesportverein

Frühjahrs-Kursabschluss

Am Samstag, dem 15. Mai 2010, fand der Frühjahrs-Kursabschluss des Hundesportvereins Hörbranz statt. Trotz schlechtem Wetter kamen die meisten unserer Kurssteilnehmer zum Kursabschluss, wo sie ihr erworbenes Wissen beweisen konnten. Die Welpen, Junghunde, Anfänger mussten einige interessante Übungen absolvieren, die sie auch im Alltag brauchen und beherzigen sollten. Bei der Übung „Was frisst mein Hund als erstes: Käse, Wurst oder Apfel?“ haben sich einige Hundebesitzer doch sehr gewundert – sehr zur Belustigung der Zuschauer.

Dieses Jahr fand auch wieder ein Agility-Anfängerkurs statt. Ziel des Ausbildungsprogramms war es, den Hund mit Spiel und Leckerli an die Agility-Geräte heranzuführen. Wichtig dabei war ein gezielter Aufbau von Hund und Hundeführer vom ersten Gerätekontakt bis hin zum Bewältigen eines ganzen Parcours mit den trainierten Geräten – natürlich immer mit viel Spaß und Motivation. Als Kursabschluss mussten sich die einzelnen Teams dann im Wettkampf beweisen.

Der Prüfungstag wurde dann mit einer Preisverteilung

und einem guten Essen bei toller Stimmung beendet. Wir wünschen unseren Kursteilnehmern viel Freude mit ihren Vierbeinern und vielleicht sehen wir den einen oder anderen beim nächsten Kurs im Herbst wieder, wo sie dann ihr Wissen vertiefen oder Neues dazulernen können.

Sieger der einzelnen Klassen:

Welpen: Romen Sabrina mit Ronja
 Junghunde: Glinzner Nicole mit Ria
 Anfänger: Stelzer Sylvia mit Rocky
 Agility : Gomoluch Bea mit Estrella

Bericht: Hundesportverein



Tennis

Hochsaison

Die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft ist voll im Gang. Wir nehmen mit 7 Mannschaften daran teil. An jedem Wochenende bis Ende Juni finden 3 oder 4 Heimspiele auf unserer Anlage statt. Für unsere Herren 45+ 1. Mannschaft ist sogar der Landesmeistertitel in der höchsten Spielklasse greifbar. Sie sind momentan noch ungeschlagen. Auch unsere Damen 45+ haben sich mit 3 klaren Siegen für das Aufstiegs-Play-off qualifiziert.

Eine tolle Bereicherung für unsere Pensionisten ist die neu eingeführte Meisterschaft mit 6 deutschen Vereinen. Sie spielen 3 Doppel gegen jede Mannschaft.

Am 03.06. und 04.06. fand außerdem das vom Vorarlberger Tennisverband ausgeschriebene Vorausscheidungsturnier im Schnuppertennis statt. 2 Tage tummelten sich ca. 40 Tennish Nachwuchsspieler und deren Eltern auf un-

seren Plätzen.

Ein herzliches Dankeschön an Alexander Wolf und unsere Jugend, die diese Veranstaltung vorbildlich organisiert und betreut haben. Bericht: Tennisverein

Walter Adami und Iwan Lapkalo gingen bis jetzt immer als Sieger vom Platz



FC Hörbranz

U11-Bericht

Unsere U11 sind die Hallenkönige dieses Winters. Bei dreimaligem Antreten in Schlins, Dornbirn und Hörbranz gingen sie jedes Mal als Turniersieger vom Platz.

Als Vorbereitung auf die Rückrunde der U11 Meisterschaft konnten sie ihr Talent bei einem der größten Turniere, dem Cordial-Cup, der in sechs Nationen ausgetragen wird, unter Beweis stellen.

Beim Qualifikationsturnier in Dornbirn, das sehr gut besetzt war, konnten sie sich in der Gruppe den zweiten Platz erspielen, das zugleich den Einzug ins Viertelfinale bedeutete.

Ergebnisse in der Gruppe: Innsbruck AC 3:0; Altach 0:3; Wettingen (CH) 0:0

Im Viertelfinale unterlagen sie dem TSV-Krumbach aus Deutschland nur knapp mit 1:0. In den Platzierungsspielen um den 5. Platz konnten sie sich in zwei sehr spannenden Spielen gegen Altach 1:2 und gegen den SC-Bregenz im

Elfmeterschießen durchsetzen.

Gratulation vom FC Hörbranz, den Eltern, den Fans und von Eurem Trainer zu Eurem hervorragenden 5. Platz. „Weiter So“

Im Finale gewann der Innsbruck AC gegen den TSV Krumbach aus Deutschland mit 4:1 Bericht: FC Hörbranz



Ein besonderer Muttertag

Zum Muttertag lud die Mannschaft der U 11 des FC Hörbranz ihre Mütter nach München ein. Nach einer lustigen Fahrt und einem reichhaltigen Mittagessen konnten wir gemeinsam das Damen-Bundesligaspiel zwischen dem FC Bayern München und dem MSV Duisburg live miterleben.

Unsere Kinder durften als Einlaufteam und als Balljungen das Spitzenspiel der Damen hautnah verfolgen. Alle Mitgereisten waren sich nach dem Spiel einig, dass die Damen einen sehr guten Fußball spielen. Besonderes Augenmerk legten wir natürlich auf die Künste von Sonja Spieler (die uns natürlich nicht enttäuschte). Welchen Stellenwert der Damenfußball in Deutschland hat, sieht man daran, dass solche Fußballgrößen wie Gerd Müller bei solchen Spielen auch im Stadion zu finden sind.

Ein großes Dankeschön der Eltern geht an Österreichs beste Spielerin im Diensten des FC Bayern München (Son-

ja Spieler) für die ausgezeichnete Organisation. Ein besonderer Dank geht ebenfalls an alle Mitgereisten für den gelungenen Tag. Bericht: Peter Fleischhacker



FC Hörbranz

Mozart Trophy 2010

In Salzburg wurde eines der größten Nachwuchsturniere Europas mit insgesamt 66 Mannschaften in diversen Altersgruppen am Pfingstwochenende ausgetragen. Unsere Nachwuchsmannschaft U13 des ECO Park FC Hörbranz nahm an diesem renommierten Turnier teil.

Das Turnier dauerte 2 Tage. Am 1. Turniertag kämpften unsere Jungs in der ersten Gruppenphase gegen Mannschaften aus Holland, Deutschland und Tschechien.

Mit Siegen gegen Holland und Tschechien (jeweils 2:1 wobei stets der Gegner mit 1:0 in Führung ging) sowie einem Remis (0:0) gegen die deutsche Mannschaft qualifizierte sich das Team der beiden Trainer Michael Igl und Edwin Österle als Tabellenerster für das Obere Play Off.

Am zweiten Tag traf unser Team auf die Gruppensieger bzw. Gruppenzweiten aus Österreich, Deutschland und Tschechien. Mit unglaublichem Einsatz und Leidenschaft erkämpfte sich die U13 des FCH ein glückliches, aber verdröntes 0:0.

Im zweiten Spiel wurde die Mannschaft des FC Bergheim aus Salzburg mit 1:0 besiegt. Das letzte entscheidende Spiel konnte dank einer sensationellen homogenen Mannschaftsleistung verdient gewonnen werden. Der Sieg hätte weitaus höher ausfallen können.

Mit dem Gruppensieg in der Play Off Phase konnte sich das Team für das Finale qualifizieren. Die Freude der Jungs und der Trainer Michael und Edi, sowie Gerhard Achberger, der sich als weitere Begleitperson dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte sowie dem Nachwuchsleiter Gass Robert, der extra einen Kurzabstecher mit seiner Tochter Natascha nach Salzburg gemacht hatte, war riesengroß.

Das Finalspiel war ein rein österreichisches Duell zwischen FC Hörbranz und SV Seekirchen aus Salzburg. Leider geriet unsere Mannschaft nach kurzer Spielzeit in einen 2:0 Rückstand, sodass unsere Mannschaft sehr offensiv wurde, einige Chancen für Tore vorfand und in der Drangphase das 3:0 kassierte. Gratulation an den SV Seekirchen, der eine sehr homogene Mannschaft stellte und verdient den Turniersieg errungen hat.

Das U13 Team des FC Hörbranz belegte somit den ausgezeichneten 2. Platz bei der Mozart Trophy, einem der größten europäischen Fußballturniere für Nachwuchsmannschaften.

Bei der Siegerehrung waren die Jungs in toller Stimmung und genossen den Erfolg mit Schlachtgesängen, wobei sie von Spielern der ersten Mannschaft aus Bergheim unterstützt wurden.

Ein Dank gilt den Trainern Michi und Edi sowie Gerhard Achberger, die den Jungs eine unvergessliche Zeit und zudem ein sportlich erfolgreiches Turnierwochenende bescherten. Bericht: FC Hörbranz



Ringer - Fronleichnam

Super Stimmung im Zelt

Wie jedes Jahr veranstaltete der AC Hörbranz auch heuer wieder zu Fronleichnam das beliebte Fronleichnamzeltfest. Traditionell trafen sich am Donnerstag Schützen, Erstkommunikanten mit Familien und interessierte Hörbranznerinnen zur Prozession und anschließend zum Fröhschoppen im Festzelt. Unterhalten wurden die Gäste von der Hörbranzner Jungmusik, die auf ihren Blasinstrumenten fetzige Rhythmen zum Besten gaben. Ein musikalisches Highlight am Donnerstag war sicher der Gesangs-Auftritt von Melanie Schmelzenbach.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, von Pizza über Würste und Pommes gab es für jeden etwas. Neben den üblichen Getränken wartete der AC auch dieses Jahr wieder mit Weizenbier an der Weizenbar auf.

Der Partyfreitag war auch bestens besucht. Begonnen wurde er mit dem beliebten Tauziehen, das für eine tolle Stimmung im Zelt sorgte. Doch was wäre der Fronleichnamfreitag im Zelt ohne eine geniale Partyband. Die Musikgruppe Saitenwind spielte neue und alte Hits bis in die frühen Morgenstunden und das Publikum tanzte und tobte vor Begeisterung. Auch das Angebot an der Bar wurde gut genutzt und so mancher Drink wurde genommen.

Den Ausklang bildete wie jedes Jahr der Sonntag, der wie-

der mit einem Fröhschoppen begann. Die Hörbranzner lieben es sich im Zelt noch einmal gut gehen und genossen sichtlich die gute Stimmung.

Der AC Hörbranz möchte sich noch herzlich bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern bedanken, die wieder ein phänomenales Fronleichnamwochenende ermöglicht haben.

Ergebnis Tauziehen:

Ortsvereine

1. Feuerwehr
2. FC Hörbranz 1
3. Tischtennisclub
4. Landjugend
5. Bienenzuchtverein
- 6.. Fronleichnamsschützen
7. Backstube Racing Team
8. Musikverein 2
9. Musikverein 1
10. Minigolf
11. Trachtenverein
- 12..Dartclub s'Sannwald
13. Musikverein 3
14. Schützenverein
15. Leiblachtaler Schalmeien

Bericht: Ringer

Damen

1. Fantastic Five
2. BZÖ Frauen
3. FC Hörbranz
4. Minigolf
5. Musikverein
6. Landjugend
7. Trachtenverein

Gäste

1. Hasar Pup
2. Blue Moon
3. Gasthaus Falken



Ringer Nachwuchsturnier

Hörbranzer als einziger österreichischer Verein beim Nachwuchsturnier in Trossingen (D)
Am 8. Mai 2010 fuhren der Trainer Uwe Pötzschke und Trainerassistentin Patricia Hammerer mit acht Athleten zu einem internationalen Jugendturnier nach Trossingen. Bei diesem Turnier war die württembergische „Elite“ der Jungringer am Start. Der Vorstand des Veranstalters war sichtlich erfreut über die Teilnahme eines österreichischen Vereins und begrüßte Trainerteam und Mannschaft aufs Herzlichste.

Die jungen Sportler zeigten sich auch von einer sehr guten Seite. Jeder AC-Ringer konnte Siege für sich verbuchen, was angesichts der starken Besetzung dieses Wettkampfes eine reife Leistung ist. Einzelnen, wie auch mannschaftlich überzeugten die Jungs in einigen Kämpfen. Auch die Kameradschaftlichkeit und Disziplin freute das Trainerteam sehr. Besonders herausheben muss man die Leistung von Nico Plangger, der vier seiner fünf Siege auf Schulter erzielte. Aber auch Chris Plangger, Lukas Staudacher, Andreas und

Johannes Fässler, Vincent Hammerer, Manuel Schuh und Salih Akpinar konnten durchaus zufrieden sein.

Ergebnis

- 2. Rang – Nico Plangger (58 kg, Schüler B)
- 4. Rang – Andreas Fäßler (42 kg, Schüler C)
- 4. Rang – Chris Plangger (58 kg, Schüler A)
- 5. Rang – Sali Akpinar (31 kg, Schüler C)
- 5. Rang – Manuel Schuh (42 kg, Schüler B)
- 5. Rang – Johannes Fäßler (42 kg, Schüler C)
- 5. Rang – Lukas Staudacher (50 kg, Schüler B)
- 6. Rang – Vincent Hammerer (31 kg, Schüler C)

Bericht: Ringer



Bücherei Team stellt sich vor

Wir bieten Ihnen:

Romane, Sachbücher (Garten, Psychologie, Religion, neueste Kochbücher,..usw.) Zeitschriften (Woman, Freundin, Brigitte, Elle, GEO, GEOlino, Landlust, Welt der Frau, Gusto,

Schöner wohnen, Eltern,..usw.) Hörbücher, Kleinkinder- Kinder- und Jugendliteratur, Spiele..

Wussten Sie:

- dass wir über 9000 Medien haben?
- dass 9 ehrenamtliche MitarbeiterInnen jährlich 378 Stunden nur in der Entlehnung tätig sind?

Bericht: Bücherei

v.l. Illmer Eva, Lisa Ender, Brunhilde Haider (Leiterin), Evi Zani, Roman Nothdurfter, Kücüktepe Sibel und Funda, Manuela Hack - es fehlt: Willi Rupp



Informationsserie des Josefsheim Desorientierung mit Demenz – Stadium I

Um Demenz noch besser zu verstehen und mit den Betroffenen eine optimale Kommunikationsbrücke zu bauen, ist es wichtig zu wissen, dass sich Demenz in vier Stadien der Desorientierung teilt. Jeder der Stadien ist anders und eine große Herausforderung für die Angehörigen. Wir beginnen mit Stadium I.

Was zeichnet das Stadium I aus?

Mangelhafte bzw. unglückliche Orientierung an der Realität. Die mangelhaft orientierte Person klammert sich verzweifelt an die Realität der Gegenwart z. B. an ihren Besitz. Betroffene erfinden Entschuldigungen für Gedächtnisverlust und natürlich leiden sie darunter. Der Widerstand gegen Veränderungen ist groß, weil jede Veränderung heißt sich neu zu orientieren und das ist schwer. Betroffene geben Einsamkeit, Angst oder Beklemmung selten zu, sie versuchen sich unter Kontrolle zu haben.

Körperliche Merkmale, die häufig auftreten:

Die Augen der Betroffenen sind klar fokussiert, die Muskulatur ist gespannt, die Sprache ist noch klar, ebenfalls können sie noch lesen und schreiben. Oft sind die Arme zusammen gefaltet. Die Bewegungen ihres Körpers sind zielgerecht. Die kognitiven Fähigkeiten sind zum Teil erhalten und sie erkennen z.B. die Uhrzeit.

Psychische Merkmale:

Buntes Programm

Der Hörbranzer Trachten- und Schuhplattlerverein hat das Josefsheim mit seinem traditionellen Programm begeistert. Neben den Alphornbläsern sorgte ein Akkordeon für den musikalischen Rahmen. „Schuhplatteln“ und Jodeln durfte natürlich nicht fehlen.

In den letzten Monaten wurden die Bewohner des Josefsheim auch durch den Besuch der 3a Klasse der VS Hörbranz, sowie durch ein tolles musikalisches Programm der 2a der Musik Mittelschule Bregenz Stadt und den Besuch des Kindergarten Dorf verwöhnt. Gerade mit Letzterem hat sich in den letzten Monaten eine schöne freund-

Die Betroffenen widersetzen sich Veränderungen bzw. sie fürchten sich vor Veränderungen und passen sich nur schwer einer an. Konfrontationen erschrecken sie. Betroffene möchten nicht von Fremden analysiert werden und geben keine Einsicht in ihr Inneres und sie suchen Zustimmung der Pflegenden. Erleichterung empfinden sie durch Validation (Kommunikationsmethode nach Naomi Feil).

Was verschlechtert den Zustand bzw. was kommt gut an?

Eine Konfrontation mit der Gegenwart, z.B. beschuldigt der Betroffene jemanden, führt dies zu Konflikten und somit wird ein nicht erwünschtes Ergebnis erzielt. Hier ist es wichtig, die Emotionen zu bestätigen, so dass die Betroffenen das Gefühl haben, sie seien verstanden worden.

Auch gutgemeintes Verhaltenstraining, Bevormunden oder die Aufforderung ihr eigenes Verhalten zu ergründen kommen schlecht an. Betroffene sollen als erwachsene Menschen behandelt werden.

Was ist wichtig?

Beobachten sie Emotionen und reagieren sie dementsprechend, bzw. bestätigen sie die beobachtete Emotionen. Durch die Bestätigung der Emotion, treten Sie mit den Betroffenen in eine Beziehung und signalisieren ihnen dass er/ sie verstanden werden. Durch diese entstandene Beziehung, entsteht wiederum Sicherheit und Vertrautheit. Sprechen sie mit klarer, warmer, ruhiger und liebevoller Stimme.

Um eine stabile Kommunikationsbrücke zu bauen, denken Sie immer an den Satz von Naomi Feil „IN SEINEN SCHUHEN STEIGEN/GEHEN“

Bericht: Tanja Cugovcan

schaftliche Zusammenarbeit ergeben, die allen Beteiligten große Freude macht. Bericht: Michael Geisler - Leiter Josefsheim



Sozialsprengel Leiblachtal Programmauszug

Eltern Kind Treff – "Oase Kunterbunt"

Wir bieten sehr gerne an

- ungezwungenes Beisammensein am Dienstag Nachmittag, von 15.00 bis 17.00 Uhr für alle Mütter, Väter, Omas und Opas mit ihren Babies und Kleinkindern
- Kaffee, Saft und Kuchen, Obst um je 1,00 Euro
- die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen oder einfach nur zu entspannen
- Spiel & Spaß für die „kleinen Leute“,
- miteinander singen, basteln, glücklich sein
- Für unsere „Teamfrauen“: ein Mal im Monat ein gemeinsames Frühstück und hin und wieder einen geselligen Abend



Spiel und Spaß beim Abschlussfest des Eltern-Kind-Treff

Geburtsvorbereitung für Frauen

Am Montag, 5. Juli, startet der nächste Geburtsvorbereitungskurs, der jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kindergarten Siedlung in Lochau angeboten wird. Der Kurs wird von der Hebamme Bettina Wucher geleitet und umfasst mit einem Babytreff nach der Geburt insgesamt 7 Termine. Inhalt des Kurses sind Informationen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen und Babypflege sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Entspannung und Atmung usw. Interessierte Frauen melden sich bitte bei Ingrid Vogel,

Wir suchen dringend engagierte Eltern, die Spaß daran haben, ein Mal pro Monat in unserem Team mitzuarbeiten. Das Team der „Oase Kunterbunt“ besteht aus einer Gruppe ehrenamtlich engagierter Frauen.

Damit der Eltern Kind Treff auch weiterhin jeden Dienstag den Offenen Nachmittag anbieten kann, benötigt es eine Gruppe von Eltern, die das Angebot aktiv unterstützen.

Mit der derzeitigen Besetzung des Teams können wir ab Herbst den Eltern Kind Treff nur noch an ein bis zwei Nachmittagen als Treffpunkt für „Junge Familien“ anbieten.

Interessierte melden sich bitte im Sozialsprengel Leiblachtal bei Ingrid Vogel, DSA unter T 85550.

Wir bedanken uns bei alljenen, die bereit sind, solche ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen und damit die Aufrechterhaltung dieses Angebotes sicherzustellen, sowie beim Pfarrheim Hörbranz, bei der Spielgruppe Regenbogen, bei der Gemeinde – Unterstützung und dem Land Vorarlberg.



Das Team der "Oase Kunterbunt"

DSA unter T 85550.

Babysitterdienst Hörbranz

Kursbericht:

Die neuen Babysitterinnen sind da! Auf Initiative des Sozialsprengel Leiblachtal haben dreizehn Mädchen aus Lochau, Hörbranz und Hohenweiler die Ausbildung zur Babysitterin erfolgreich absolviert.

Die angehenden Babysitterinnen haben gelernt, was alle Eltern anfangs lernen müssen: „Wie halte ich ein Baby richtig?“, „Wie wird es gebadet, gewickelt und gefüttert?“,

„Was zeichnet einen achtsamen Umgang mit dem Kind aus, was ist bei der Betreuung von Kindern zu beachten?“

Mit folgenden Kursinhalten haben sich unsere Babysitterinnen in ihrer Ausbildung auseinandergesetzt und sich so auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet:

- Bedürfnisse und Gefühlswelt des Kindes
- Kommunikation
- Säuglingspflege und Unfallverhütung
- Entwicklung des Kindes
- Pädagogisch angemessenes Verhalten in der Kinderbetreuung
- Bedingungs- und Handlungsraum „Familie“
- Gewalt und Missbrauch
- Kinderspiel und Kinderbeschäftigung

Der Aufgabenbereich einer Babysitterin ist breit gefächert. Neben Theorie und Praxis der Kinderbetreuung haben die Jugendlichen im Kurs vor allem ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen gestärkt.

Babysitterkurse und Babysitterdienste bieten Jugendlichen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung

und tragen gleichzeitig zur Entlastung von Familien bei. Gerne stehen nun unsere Mädchen als kompetente Babysitterinnen zur Verfügung und freuen sich auf ihre Einsätze in den Leiblachtaler Familien.

Für Informationen steht Ihnen im Sozialsprengel Leiblachtal Ingrid Vogel, DSA unter T 85550 gerne zur Verfügung.

Bericht: Ingrid Vogel



Die neuen Babysitter aus Lochau, Hörbranz und Hohenweiler

Offene Jugendarbeit Leiblachtal Sommerprogramm

- MI 14.07 CARAMBA ab 14.30 Uhr
- FR 16.07 Bogenschießen.Schnupperkurs 14 Uhr
- MI 21.07 CARAMBA ab 14.30 Uhr
- DO.22.07 Kanufahren am Alten Rhein mit BBQ 10 Uhr (ganztägig)
- SA 24.+SO 25.07 Mountain.Spirit (mit Übernachtung)
- DI 27.07 Mädchen.Tage ab 14 Uhr
- MI 28.07 CARAMBA ab 14.30 Uhr
- DO 29.07 Kanufahren am Bodensee mit BBQ 14 Uhr
- Di 03.08. Mädchen.Tage ab 14 Uhr
- MI 04.08 CARAMBA ab 14.30 Uhr
- DI 10.08. Mädchen.Tage ab 14Uhr
- MI 11.08 CARAMBA ab 14.30 Uhr
- DO 12.08 Texas.Holdem.Turnier 16 Uhr im CARAMBA
- DI 17.08. Mädchen.Tage ab 14 Uhr
- MI 18.08 CARAMBA ab 14.30 Uhr
- DO 19.08 Alles.Gummi.oder.Was? - Jungen Tag 16 Uhr

im CARAMBA

DI 24.08. Mädchen.Tage ab 14 Uhr Tanz-Training

MI 25.08 CARAMBA ab 14.30 Uhr

DO 26.08 Golm.Adventure ab 9 Uhr (ganztägig)

DI 31.08 Mädchen-Tage ab 14 Uhr Tanz-Training

DI 31.08 Fifa.Turnier ab 14 Uhr (Anmeldung pers. im Caramba)

MI 01.09 CARAMBA ab 14.30 Uhr

DI 07.09. Mädchen.Tage ab 14 Uhr Tanz-Training

MI 08.09 CARAMBA ab 14.30 Uhr

DO 09.09 Kletter.Adventure – Klettersteig 10 Uhr (ganztägig)

LERN.HILFE

Nachzapf? Aufnahmeprüfung? Nachholbedarf? Wir beraten und unterstützen dich!

Kontakt:

Bernhard 0664 54 62 895

Georg 0664 32 83 591

Jasmine 0664 46 48 115

Serie "Einkaufen in unserer Gemeinde" - Gewerbe

Erzählfiguren - Cornelia Hehle

Straußenweg 23
T 82997

Öffnungszeiten:

24-Stunden täglich im Onlineshop
www.erzaehlfiguren-hehle.com
persönlich nach Vereinbarung

Angebot:

kunsthandwerklich erzeugte biblische Erzählfiguren für den schul- und religionspädagogischen Bedarf
Krippenfiguren für "Jedermann", Kurse, Zubehör



Malermeister Paul

Am Bächle 2
T 0664 2326881

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
unter 0664 / 2326881 für Sie erreichbar

Angebot:

Anstriche, Fassade,
Tapete, Innenputz



Metallbau-Schlosserei HEHLE

Straußenweg 19
T 0676 4887701

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 -12 Uhr und flexibel nach Vereinbarung

Angebot:

Edelstahlarbeiten für Stiegen und Geländer, Balkone und Glas/Metall-Bau, Vordächer und Carports sowie Reparatur- und Serviceleistungen.



Moritz & Moritz - Taxi & Transporte

Lochauerstr. 2
T 82442

Öffnungszeiten:

Täglich 0-24 Uhr

Angebot:

Taxi, Wagenüberstellung, Großraumtaxi, Krankenbeförderungen, Ausflugs-/Einkaufs-/Hochzeitsfahrten, Internationale Transporte, Kurier- u. Direktfahrten, ...



Holzbau Hehle

Straußenweg 21
T 0664 1308145

Angebot:

Innenausbau - Althausanierung
Dachstühle - Anbauten
Wärmedämmung - Fassaden
Terrassenböden - Carports

Alles rund um Gips und Holz!



Sonderhoff Engineering GmbH

Allgäustraße 3
T 82991

Öffnungszeiten:

Bitte vorab telefonisch Kontakt aufnehmen.

Angebot:

Sonderhoff ist der System-Lieferant für polymere Dichtungs- und Vergussysteme, Anlagenbau, Automation und Dienstleistungen: Dichtungsschäumen, Kleben und Vergießen in höchster Präzision



Aus der Geschichte

„Kaiser-Strand-Hotel“

Wenn in diesen Wochen, das neue, imposante „Seehotel am Kaiserstrand“ eröffnet wird, mag ein Blick zurück in die Anfänge des „Kaiserstrand-Hotels“, das vor genau 100 Jahren feierlich eingeweiht wurde, von Interesse sein.

- „Ein herrliches Stückchen Erde ist der Winkel am Bodensee bei Lochau, den man im Volke das Bäumle nennt. Seit alters her stand dort ein unscheinbares Bauernwirts- haus, das als Wahrzeichen am vorderen Eck einen Anker hinausstreckte, den fremden Wanderern seinen Zweck verkündend. Lange, lange führte die alte Ankerwirtschaft ein bescheidenes Dornröschen-Dasein und nur den Einheimischen war es besser bekannt. Über die Bedeutung eines lokalen Ausflugsortes kam das Bäumle nicht hinaus. Nur ab und zu verlor sich ein Fremder dorthin, den man besonders auf die Schönheit dieses idyllischen Platzes aufmerksam gemacht hatte“, so äußerte sich 1910 ein Kenner der Bregenzer- und Lochauer-Bucht.
- Im März 1907 wird bekannt, dass Georg Hauber, Besitzer des Maihofes in Hörbranz, die Anwesen Hutter und

Mangold vom Bäumle sowie Grund von der Gemeinde Lochau gekauft hat. Auf diesem Areal am Bodensee ent- steht 1910 das Strandhotel.

- Gastwirt Hauber, der während der Jahrhundertfeier eine 1 km lange Anlage am Bäumle-Ufer zu Ehren Seiner Majestät des Kaisers mit Flaggen schmückte, erhält die Erlaubnis, diese Anlage „Kaiser-Franz-Josefs-Strand“ zu benennen. (1909)
- Die eindrucksvolle Firstfeier für das neue Hotel findet am 9. April 1910 in Lochau statt. Der Chronist berichtete: „Abends 6 Uhr versammelten sich die Arbeiter und die geladenen Gäste, Herr Vorsteher und Gemeindegemein- desekretär, sämtliche Wirte von Lochau, Herr Baumeister Mallaun, Herr Stationsvorstand etc vor dem Hotel. Der reichlich bekränzte Tannenbaum wurde aufrecht aufgezogen und am Giebel befestigt. In schwindelnder Höhe wandte sich Herr Zimmermeister Schneider von Lindau gegen die Gäste und Arbeiter unten und rief herab: ‚Ein donnerndes Hoch Seiner Majestät dem Kaiser Franz Josef, dessen Namen dieser Strand zu tragen die Ehre hat. ‚Sprachs, leerte das Glas und schwang es in kühnem Bogen herab, wo es klirrend zerschellte. Das zweite ‚Hoch‘ galt Herrn Hauber, das dritte Herrn Baumeister Mallaun, nach jedem ‚Hoch‘ flog das Glas zu Boden nieder. Nach einer schneidigen Rede stieg Herr Schneider vom Giebel herab zum 2. Teile

Wunderschöne Ansicht, 1911



Der „Anker“ am Bäumle war ein einfaches Gasthaus. Hier baute Georg Hauber sein „Kaiser-Strand-Hotel“

des Festes im Gasthaus zum ‚Anker‘, das hart neben dem Hotel steht und diesem bald weichen muß (...).“

- Im Sommer 1910 lässt Hotelier Hauber die Umgebung seines im Rohbau befindlichen Hotels „mit großen Kosten in einen äußerst vornehm ausgestatteten Lust- und Pro- menadegarten umwandeln verschönern“.
- Hotelier Georg Hauber gibt der Bevölkerung bekannt, dass er am 6. August 1910 sein „Kaiser-Strand-Hotel“ mit „Restauration, Garten und Konzerthalle“ eröffnen wird und bittet um einen Besuch in seinem „Etablissement“. Die Einladung wird gerne angenommen: „Es pilgerten unzählige Ausflügler nach Lochau, um das neuerbaute Ho- tel mit seinen herrlichen Räumen zu besichtigen. Und so war nach 4 Uhr kein Plätzchen mehr zu haben; der große Speisesaal sowie die Konzerthalle, die sich allerdings noch in unfertigem Zustand befindet und ca 7 bis 800 Perso- nen fasst, waren gefropft voll und die zahlreiche Die- nerschaft hatte vollauf zu tun, um allen Anforderungen gerecht zu werden.“
- Am 17. August 1911 findet „am Vorabende des Aller- höchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I.“ beim Kaiser-Strand-Hotel in Lochau ein großes Feuerwerk statt. Gastwirt Hauber organisiert „Illuminati- on und Konzert“.
- Das Kaiser-Strand-Hotel bzw. Georg Hauber gerät in finanzielle Turbulenzen. Über das im Konkurs befindliche Strandhotel geht das Gerücht um, die Jesuiten wollen es um 1 Million Kronen kaufen. Doch das Gerücht wird so- fort dementiert. Masseverwalter Dr. Ender teilt anlässlich einer „Liquidationstagfahrt“ mit, dass die Verbindlich- keiten – nach Berücksichtigung aller Pfänder sich auf 356.000 Kronen belaufen. Auch über das Vermögen des

Georg Hauber in Lindau wird der Konkurs eröffnet, „um es dem Zugriffe einzelner Gläubiger zu entziehen.“ (No- vember 1912)

- Die Gläubigerversammlung in der Angelegenheit des „Strandhotel Konkurses“ ist „sehr zahlreich besucht und nimmt einen äußerst lebhaften Verlauf.“ Mit Herrn Hans- jakob, ehemaliger Direktor des Kurgarten-Hotels in Fried- richshafen findet der Masseverwalter Dr. Ender im Jahr 1913 einen sehr tüchtigen Hoteldirektor. Vor allem das Ergebnis im August 1913 „war glänzend.“ In einer sehr stürmischen Sitzung, in der sogar die Vertrauensfrage für den Gläubigerausschuss gestellt wird, will vor allem einer der Hauptgläubiger, Baumeister Otto Mallaun, nicht län- ger auf sein Geld warten. Nach „vierstündigem Kampfe“ gelingt es einem Hilfskonsortium (bestehend aus Braun, Pircher, Reiner, Schneider, Zwisler) die Versteigerung zu verhindern und den Weg zum Fortbetrieb des Hotels zu ermöglichen. Durch einen guten Geschäftsgang sollen die Gläubiger eine höhere Quote erhalten als zum gegen- wärtigen Zeitpunkt. Anton Hauber - der frühere Besitzer des Strandhotels - soll möglicherweise eine „repräsentative Funktion“ im Hotel übernehmen (31. Januar 1914)

Bericht: Willi Rupp



Information

Familienwochen in Lech

In diesem Jahr finden im Jugendheim Lech – Stubenbach die 20. vom Jugend- und Familienreferat der Vorarlberger Landesregierung geförderten Familienwochen statt.

Es werden Aufenthalte mit 5 Übernachtungen für Familien mit Kindern, insbesondere kinderreiche Familien bzw. Familien mit Kleinkindern ebenso wie für Alleinerzieher(innen) mit ihren Kindern angeboten.

Das Jugendheim verfügt über Aufenthaltsräume, Spielräume (Tischtennis, Tischfußball), Fernsehraum und Internetzugang (gratis bei „Fair use“). Die Sonnenterrasse und eine Wiese mit Kinderspielplatz laden zu geselligem Beisammensein ein.

Tagsüber gibt es auch eine Kinderbetreuung. Hier wird in mehreren Altersgruppen für Beaufsichtigung und Unterhaltung der Kinder gesorgt (Spiele, Basteln, Wandern,...).

Sie erhalten gratis die Lecher Sommer Card, die Ihnen unter anderem folgende kostenlose Extras bietet: Benutzung der Lifte und Seilbahnen, des Wanderbusses zum Spuller- bzw. Formarinsee, des Waldbades (Rutsche), der Tennisplätze (in der Halle und im Freien).

Termine 2010:

- 1. Mo 12.07.2010 – Sa 17.07.2010
- 2. Mo 19.07.2010 – Sa 24.07.2010
- 3. Mo 26.07.2010 – Sa 31.07.2010
- 4. Mo 02.08.2010 – Sa 07.08.2010
- 5. Mo 09.08.2010 – Sa 14.08.2010
- 6. Mo 16.08.2010 – Sa 21.08.2010
- 7. Mo 23.08.2010 – Sa 28.08.2010
- 8. Mo 30.08.2010 – Sa 04.09.2010
- 9. Mo 06.09.2010 – Sa 11.09.2010

Gesamtkosten für insgesamt fünf Tage inkl. Unterkunft, Verpflegung – Vollpension beginnend mit dem Mittagessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag:

Erwachsene: EUR 187,-
 Kinder (Jg. 96 – Jg. 05): EUR 92,-
 Kleinkinder (Jg. 06 u. jünger): EUR 50,-
 Gratis für das 4. und weitere Kinder einer Familie.

Die günstigen Preise decken ca. die Hälfte der anfallenden Kosten. Der Rest wird durch die Familienförderung der Landesregierung getragen.

Es stehen 2 Zweibett-, 5 Vierbett-, 1 Sechsbett- und 4 Achtbettzimmer zur Verfügung.

Größtenteils sind Stockwerkbetten in den Zimmern. In jedem Stockwerk befinden sich WC- und Duschanlagen. Die Zweibettzimmer sowie die Zimmer des Untergeschosses sind zusätzlich mit fließend Kalt- und Warmwasser bzw. mit DU/WC ausgestattet.

Die Unterbringung der Familien erfolgt so, dass jede Familie ein eigenes Zimmer hat, es können jedoch keine Reservierungen für bestimmte Zimmer garantiert werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diesbezügliche Wünsche auch nur nach organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigt werden können.

Bericht: Land Vorarlberg

Auskünfte und Anmeldungen:

Jugend- und Familienreferat
 der Vorarlberger Landesregierung
 Margarethe Knünz
 Klostersgasse 20
 6901 Bregenz

T 05574/511-24127
 F 05574/511-24195

E-mail: margarethe.knuenz @vorarlberg.at

www.vorarlberg.at

Kinderhilfswerk

Costalanka

Das privat initiierte Kinderhilfswerk besteht seit nunmehr 7 Jahren und betreut in Sri Lanka zwei Kinderheime.

Das „Muditha Boys Home“ – ein Heim für Jungs mit zwischen 45 – 50 Kindern liegt im nördlichen Landesinneren und wird von einem buddhistischen Mönch sowie mehreren Hilfskräften betreut.

Das „D.P. Wjiesinghe's Girls Home“ liegt ganz im Süden bei Bentota, der Tourismusgegend, ca. 15 km vom Meer entfernt. Ca. 40 Mädchen werden dort von zwei Frauen sowie Hilfskräften betreut. In diesem Heim gibt es auch eine von uns angestellte Person (eine singhalesische Frau) die extern lebt, aber regelmäßig vor Ort ist.

Die Kinder kommen aus unterschiedlichen Situationen – Findel-, Waisenkinder sowie Kinder, die vom Jugendamt aufgrund desolater Familienverhältnisse in die Heime zugewiesen werden.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, die Heime materiell zu unterstützen und die Kinder durch Angebote im den Bereichen Lernen, Spielen, Sport, Tanz usw. in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.

Mitarbeiter von „Costalanka“ besuchen die Heime regel-

mäßig, um vor Ort mit den leitenden Institutionen und Personen die Entwicklung zu besprechen, Projekte umzusetzen und unseren Leitspruch „Ja, hier ist jemand.“ in die Tat umzusetzen.

Der Hörbranzler Egon Binder, ein langjähriger Mitarbeiter, ist gerade von einem mehrwöchigen Aufenthalt zurückgekommen, bei dem es unter anderem darum ging, ein akutes Wasserproblem im Mädchenheim zu lösen. Die Kinder waren im vergangenen Winter wochenlang auf die Wasserversorgung aus 1,5 Liter Mineralwasserflaschen angewiesen.

Das anstehende Projekt soll eine Vergrößerung der Wasserspeichertanks und ein bessere Bewirtschaftung durch stärkere Pumpen sowie Ausgleichsreglern bringen, damit die beiden zur Verfügung stehenden Brunnen die Versorgung besser gewährleisten können.

Im Bubenheim ist eine Stromversorgung über Sonnenkollektoren angedacht. In diesem Punkt können wir auf das Know-How der Hörbranzler Firma „Ralos“ zurückgreifen.

Über gute Ideen, Mitarbeit oder Spendengelder freuen wir uns!

Mehr Informationen über uns gibt es unter:
www.costalanka.com

Bericht: Siggie Wiehl

Aufführung im Mädchenheim



Egon Binder mit den Jungs



Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Tintor Johanna, 04.07.1923
Lindauer Straße 46/2

Kolhaupt Maria, 05.07.1925
Ziegelbachstraße 22

Konstatzky Adolf, 07.07.1919
Lochauer Straße 55/11

Baldauf Mathilde, 09.07.1928
Am Giggelstein 7

Geißler Wilhelmina, 10.07.1916
Ziegelbachstraße 1

Wechselberger Lydia, 12.07.1919
Lehmgrube 7

Danter Gertrud, 16.07.1922
Georg-Flatz-Weg 5

Gieselbrecht Georg, 16.07.1930
Allgäustraße 35

Ogris Karoline, 18.07.1923
Backenreuter Straße 36

Alge Johanna, 20.07.1927
Lindauer Straße 104

Benold Erika, 25.07.1923
Raiffeisenplatz 1/3

Gieselbrecht Ursula, 28.07.1929
Allgäustraße 35

Hämmerle Yvette, 01.08.1929
Dr.-Haltmeier-Weg 3

Schedler Roman, 02.08.1930
Heribrandstraße 3/5

King Lorenz, 10.08.1923
Sägerstraße 8

Dimic Tomislav, 13.08.1930
Heribrandstraße 14

Schmotz Maria, 14.08.1927
Hochstegstraße 27

Hehle Johann, 18.08.1923
Gwigger Straße 5

Ing. Sausgruber G., 20.08.1925
Unterhochstegstraße 23

Bargehr Julius, 24.08.1928
Ziegelbachstraße 49

Weinert Oskar, 29.08.1914
Am Maierhof 2b

Geburten

Topal Sara
Richard-Sannwald-Platz 8/1
04.05.2010

Deuring Lara Marie
Schwabenweg 4/2
12.06.2010

Felder Jakob Lorenz
Berger Straße 39
04.06.2010

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Ing. Jobst Markus, Weikendorf,
und Fitz Manuela, Hörbranz**
14.05.2010

**Rinderer Roland und Gleffe Anja
Heide-Marie, Hörbranz**
04.06.2010

**Gorbach Markus und Holzknecht
Fabienne, Hörbranz**
11.06.2010

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Jovanovic Desanka (69 J.)
Heribrandstraße 34/4
14.05.2010

Nothdurfter Johann (76 J.)
Heribrandstraße 14
18.05.2010

Giesinger Monika (45 J.)
Schwedenstraße 21a
31.05.2010

Buschor Katharina (81 J.)
Fronhofer Straße 23
04.06.2010

Faller Walter (54 J.)
Lindauer Straße 112
09.06.2010

Herzliche Gratulation zum 95. Geburtstag und zur "Goldenen Hochzeit"



95. Geburtstag - Ida Stieger



Agnes und Walter Illmer



Maria und Peter Moosbrugger



Frieda und August Penz



Veronika und Wieland Steiner

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Hauptschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder... Alle sind herzlich willkommen! Einfach vorbeikommen, plaudern, lachen, sich informieren, füttern, stillen, wickeln, spielen, ...
Jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr (offener Nachmittag) im Pfarrheim

Babytreff

Einfach vorbeikommen, um zu plaudern, sich auszutauschen und die Zeit mit den Kindern zu genießen. Eingeladen sind Babys ab dem ersten Lebensmonat mit ihren Eltern, Großeltern usw.

Jeden zweiten Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Mütterverschnauftage

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 1,5 – 6 Jahre
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Arzt haus Ziegelbachstraße

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wann:
... für Volksschüler
Mittagstisch
(an Schultagen MO-FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO und MI)
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

... für Hauptschüler
Mittagstisch
(an Schultagen MO-FR)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Wo: Schülerbetreuung im Gebäude der Volksschule

Mittagsbetreuung für Hauptschüler

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Hauptschule.

Öffentlicher Spielplatz Rappel Zappel

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahren kostengünstig verkauft.

Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 7.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter
www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter
www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter
www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

www.hauskrankenpflegevblg.at/hoerbranz

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr,
T 85550

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 – 19.00 Uhr,
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr
T 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr,
Samstag
19.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 03.07.2010 Dr. Anwander
 So, 04.07.2010 Dr. Trplan
 Sa, 10.07.2010 Dr. Michler
 So, 11.07.2010 Dr. Hörburger
 Sa, 17.07.2010 Dr. Fröis
 So, 18.07.2010 Dr. Anwander
 Sa, 24.07.2010 Dr. Hörburger
 So, 25.07.2010 Dr. Bannmüller
 Sa, 31.07.2010 Dr. Hörburger
 So, 01.08.2010 Dr. Fröis

Weitere Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Hörburger, 05574/47565
 Dr. Michler, 05574/44300
 Dr. Trplan, 05573/85555
Kontakt - Zahnärzte:
 Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Apotheken-Notdienste:

03./04.07.2010
 Martin-Apotheke Lochau
 10./11.07.2010
 Leiblachtalapotheke Hörbranz
 17./18.07.2010
 Martin-Apotheke Lochau
 24./25.07.2010
 Leiblachtalapotheke Hörbranz
 31.07./01.08.2010 Martin-Apotheke Lochau
 07./08.08.2010
 Leiblachtalapotheke Hörbranz
 14./15.08.2010
 Martin-Apotheke Lochau
 21./22.08.2010
 Leiblachtalapotheke Hörbranz
 28./29.08.2010
 Martin-Apotheke Lochau

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag, 02.07.2010
 Freitag, 16.07.2010
 Freitag, 30.07.2010
 Freitag, 13.08.2010
 Freitag, 27.08.2010

Restmüll und Biomüll

Freitag, 09.07.2010
 Freitag, 23.07.2010
 Freitag, 06.08.2010
 Freitag, 20.08.2010

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr und Samstag von 10 - 12 Uhr
 Samstag, 03.07.2010
 Montag, 05.07.2010
 Samstag, 10.07.2010
 Montag, 12.07.2010
 Samstag, 17.07.2010
 Montag, 19.07.2010
 Samstag, 24.07.2010
 Montag, 26.07.2010
 Samstag, 31.07.2010
 Montag, 02.08.2010
 Samstag, 07.08.2010
 Montag, 09.08.2010
 Samstag, 14.08.2010
 Montag, 16.08.2010
 Samstag, 21.08.2010
 Montag, 23.08.2010
 Samstag, 28.08.2010
 Montag, 30.08.2010
 Montag, 28.06.2010

Telefon Bauhof:
 82222-280

Termine & Veranstaltungen

Jeden Samstag von 8-12 Uhr
 Wochenmarkt
 Unterer Kirchplatz

Jeden Dienstag

13.30 Uhr
 Kneipp Aktiv Club Hörbranz - Radausflüge (ca. 2 1/2 Std.)
 Oberer Kirchplatz
 Leitung: Anton Sigg
 T 82507

Jeden Donnerstag

Kneipp Aktiv Club Hörbranz - Gesundheitsgymnastik
 18-19 Uhr - Damen und Herren
 19-20 Uhr - Damen
 20-21 Uhr - Damen und Herren
 Leitung: B. Gaugelhofer, S. Wucher

Jeden Freitag

Kneipp Aktiv Club Hörbranz - Gesundheitsgymnastik
 14-15 Uhr - Damen Senioren
 Leitung: Elsa Sams, T 82183

03.07.2010

20 Uhr
 Musikschule - Schlusskonzert
 Leiblachtalsaal

14.07.2010

Seniorenverein - Grillfest
 Sportplatz Sandriesel

17.07.2010

10 - 12 Uhr
 Hundesportverein - Kindertag
 Hundesportplatz

19. - 23.07.2010

9 - 16.30 Uhr
 Kids in Motion
 Sport, Action und viel Spaß für alle 6-12 Jährigen!
 Info und Anmeldung unter
 0664/9489676
 www.kidsinmotion.at
 Hauptschule Hörbranz

21.07.2010

6.30 Uhr - Gemeindeamt
 6.40 Uhr - Gasthaus „Austria“
 Kneipp Aktiv Club - Radfahrt um den Bodensee

24.07.2010

17 Uhr
 Kneipp Sommerfest
 Wassertrete
 Anmeldung bis 19.07. bei M. Engelhart - T 82622 (abends)

01.08.2010

Pfadfinder - 10-Jahre-Jubiläum
 Pfadfinderheim

15.08.2010

Minigolf - Pfänderpokal
 Minigolfplatz

15.08.2010

8 Uhr - oberer Kirchplatz (mit Fahrrad)
 Kneipp Aktiv Club - Kneipp Wassertretfest Götzis
 Führung: Anton Sigg

18.-19.08.2010

Kneipp Aktiv Club - 2 Tage Bodensee-fahrt mit Übernachtung
 Abfahrt 18.08. um 7 Uhr beim Gemeindeamt
 Anmeldung bis 09.08.2010 bei S. Sigg - T 82230

21.08.2010

Minigolf - Ortsvereinturnier
 Minigolfplatz

27.08.2010

15 Uhr
 Hundesportverein - 2. Dämmerung
 Hundesportplatz

28.08.2010

8 Uhr
 Hundesportverein - 4. VHV Agility-Cup
 Hundesportplatz

Sprechstunden Gemeindeamt

Rechtsanwalt Dr. Locker

Donnerstag, 08.07. und 12.08.2010
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 22.07. und 26.08.2010
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Bürgermeister Karl Hehle

Jeweils Montag von 16.00 - 18.00 Uhr

Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack
 Montag, 05.07. und 02.08.2010
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Wir machen Urlaub!
Die Redaktion geht in Sommerpause

Die nächste Ausgabe des „hörbranz aktiv“ erscheint Anfang September 2010.

Bitte senden Sie Ihre Berichte bis 10. August 2010 per Mail an cornelia.zaworka@hoerbranz.at

Immer informiert:
 Unter www.bodensee-leiblachtal.eu ist eine Veranstaltungsübersicht aller Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at